

Protokoll zum Pfarrkapitel 2021 (hybrid physisch + online)

Mittwoch, 02. Juni 2021 in Melchnau

08.30 – 08.50 Uhr Andacht in der Kirche Melchnau zur Tageslosung mit Pfr. Achim Wollmershäuser und Pfr. Christian Weininger, Klavier Sébestyén Nyirö

09.00 – 10.00 Uhr Kapitelversammlung im Kirchgemeindehaus Melchnau

Begrüssung

Die Präsidentin Sybille Knieper Meyer begrüsst die anwesende Pfarrrschaft zum diesjährigen Pfarrkapitel mit Dank für die Andacht und für die Pausenverpflegung durch die Kirchgemeinde Melchnau.

Entschuldigungen

Die Präsidentin verliest die Entschuldigungen: Pius Bichsel, Jonas Lutzweiler, Ueli Gurtner, Theo Castelberg, Pamela Wyss, Samuel Reichenbach, Rolf Schneeberger, Martin Walser, Judith Meyer

Wahl des / der Stimmenzählenden

Zum Stimmenzähler wird auf Vorschlag der Präsidentin per Akklamation Otto Nowak gewählt.

Protokoll des letztjährigen Kapitels (per mail versendet)

Zur Anfrage von Marcel Schneiter, ob im Bereich «Teamroom» / Intervision seit dem letzten Kapitel etwas geschehen sei, weist die Präsidentin darauf hin, dass das für Januar 2021 geplante Pfarrvereinstreffen mit Michael Albe zum Thema Kommunikation in der Kirchgemeinde, an dem dieses Anliegen aufgenommen werden sollte, wegen der Coronapandemie nicht stattfinden konnte. Dieses Treffen wird aber nachgeholt werden.

Das Protokoll wird ohne Rückfragen einstimmig (12 Ja-Stimmen) genehmigt und verdankt.

Jahresbericht 2020

Die Präsidentin Sybille Knieper Meyer trägt den Jahresbericht 2020 vor.

Im Berichtsjahr übernahm Sybille Knieper Meyer das Präsidium von Judith Meyer.

Neu im Vorstand sind neben den Bisherigen (Sybille Knieper Meyer und Hélène Ochsenbein Flück) Roland Diethelm, Tatjana Carpino Satz und Achim Wollmershäuser.

Kassier ist weiterhin Friedrich Sommer, Revisorinnen bleiben Sophie Matschat und Pamela Wyss.

Das Berichtsjahr war von der Coronapandemie geprägt. Einige Veranstaltungen und Treffen mussten abgesagt werden.

Der Pfarrverein Oberaargau hat der neuen Synodalaratspräsidentin Judith Pörksen Roder schriftlich zu ihrer Wahl gratuliert und sie zum Pfarrkapitel 2021 eingeladen. Diese Einladung wurde angenommen.

Stattgefunden haben im Berichtsjahr das PV-Zmorge im Bären Langenthal (Beschluss des Jahresprogramms), das ausserordentliche Treffen zur Vernehmlassung des neuen KUW-Konzepts mit Versand einer Stellungnahme nach Bern, der Ausflug zum Täuferarchiv im Berner Jura sowie in diesem Jahr ein Online-Treffen zur Dienstwohnungspflicht mit Versand einer Stellungnahme nach Bern.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

Friedrich Sommer stellt die Jahresrechnung vor, die besser als budgetiert ausfiel. Im Zuge des Kapitalabbaus wurden auch im Jahr 2020 CHF 5000.- an das HEKS gespendet. Das Eigenkapital beträgt nun CHF 11'910.80.

Sophie Matschat (online) stellt den Revisorenbericht vor. Sie hat zusammen mit Pamela Wyss die Jahresrechnung und die Bilanz geprüft und Stichproben gemacht. Es stimmt alles miteinander überein, die Abrechnungen sind vollständig

und sehr ordentlich abgelegt. Sie spricht ihren herzlichen Dank an Friedrich Sommer aus und empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Budget und Mitgliederbeitrag 2021

Friedrich Sommer erklärt das Budget 2021. Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich. Da einmal beschlossen wurde, das Eigenkapital auf 10000 Franken abzubauen, wird im neuen Budget auf eine Vergabung verzichtet. Beides wird einstimmig angenommen.

Infos aus dem Kantonalen Pfarrverein

Hélène Ochsenbein Flück berichtet aus dem Kantonalen Pfarrverein.

Es soll eine Beratungsstelle für das Pfarramt sowie die anderen beiden Ämter eröffnet werden. Der Prozess ist ziemlich weit fortgeschritten, die Finanzierung aber noch teilweise offen.

Der Kantonale Pfarrverein hat die Pfarrkonferenz zusammen mit dem Haus der Kirche mit vorbereiten können und ist auch beim kommenden Thema Pfarrstellenneuzuteilung eingeladen, die Perspektive der Pfarerschaft einzubringen. Der Synodalrat hat genehmigt, dass hierbei statt bisher einer nun zwei Pfarrpersonen mit am Tisch sitzen werden können. Dies ist sehr erfreulich, stellt den Kantonalen Pfarrverein aber auch vor die Frage, ob nicht in Zukunft Aufgaben wie das Sekretariat / Protokollführung extern vergeben werden sollen, um die Belastung für den Vorstand zu begrenzen. Der Kantonale Pfarrverein möchte auch versuchen, dabei mitzuhelfen, die Sektionen wieder stärker zu beleben, damit auch von dieser Seite her die Anliegen der gesamten Pfarerschaft stärker mitgetragen werden können.

Samuel Hug meldet sich mit einer kritischen Anfrage an den schriftlichen Bericht des Kantonalen Pfarrvereins zu Wort, nach dem Innovationspfarrstellen für den Kantonalen Pfarrverein im Gespräch mit der Kirchenleitung kein Thema seien. Es brauche vielfältige Formen und eine flexible Ausrichtung. Hélène Ochsenbein Flück will das Anliegen mit in den Vorstand nehmen, gibt aber auch zu bedenken, dass eine Stärkung von Innovationspfarrstellen auch zum Abzug von Mitteln aus den Gemeinden führen könnten, was nicht im Sinne der Pfarerschaft im Ganzen sein könne. Sie schlägt vor, Samuel Hug solle dieses Anliegen selbst formulieren und dem Vorstand zukommen lassen.

Sybille Knieper Meyer dankt Hélène Ochsenbein Flück für den Bericht und unterstützt gleichzeitig die Wahrnehmung einer zunehmenden Diversität in der Gesellschaft.

Infos aus dem Schweizerischen Pfarrverein

Die Präsidentin verliert den Jahresbericht des Schweizerischen Pfarrvereins (per Mail verschickt), da Verena Salvisberg nicht selbst beim Pfarrkapitel anwesend sein kann.

Diverses

Die Synode hat beschlossen, die Metalchurch in den Jahren 2022-2025 weiterhin zu unterstützen.

Wer gerne Livestreams anbieten oder hybride Veranstaltungen durchführen möchte, dafür aber noch nicht über genügend technisches Know-How verfügt, kann sich bei Fragen diesbezüglich bei Samuel Hug melden. Es ist auch zu überlegen, ob der PV dieses Thema beim nächsten Zmorge in das nächste Jahresprogramm aufnehmen möchte.

Die nächsten Daten: 25.8.: PV-Zmorge; 22.9.: Palliative Care (Ursenbach); 17.11.: Lebenswelten / Stilberatung (Wangen a.A.).

Roland Diethelm gibt eine Rückmeldung zur ersten hybriden Durchführungsform des Pfarrkapitels. Er findet diese im Prinzip gut gelungen, schlägt aber vor, in Zukunft die digital teilnehmenden Personen mit dem Beamer auf eine Leinwand zu projizieren, damit diese von allen vollständig als Teilnehmende wahrgenommen werden können.

Die Weiterführung der hybriden Veranstaltungsform (in der von Roland Diethelm vorgeschlagenen Gestalt) wird mit 9 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen angenommen.

10.00– 10.30 Uhr Pause

10.30 – 12.00 Uhr

Gespräch und Austausch mit Synodalratspräsidentin Judith Pörksen Roder unter der Moderation von Roland Diethelm

- Vorstellen und Kennenlernen von Judith Pörksen Roder
- Zukunftsweisende Fragen zu Kirche und Pfarramt
- Geistliche Leitung (siehe Vortrag Matthias Zeindler; per Mail)
- Sorgen und Leiden im Pfarramt
- Hoffnungen, Erwartungen an gesamtkirchliche Dienste

Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Linde, Melchnau.

Oberbipp/Melchnau, 28. Juli 2021

Präsidentin

Für das Protokoll

Pfrn. S. Knieper-Meyer

A. Wollmershäuser

Pfrn. Sybille Knieper Meyer

Pfr. Achim Wollmershäuser